

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Sonntag, 07.12.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Nacht verbreitet Regen, an den Alpen teils ergiebig und kräftig. Im Westen windig, im Bergland sturmisch. Am Montag auch an den Alpen bald abklingende Niederschläge. Sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft nach Bayern. Diese gelangt am Montag allmählich unter Hochdruckeinfluss.

WIND/STURM:

Heute Nacht bis Montagvormittag im westlichen Alpenvorland Böen bis 60 km/h aus Südwest wahrscheinlich, im westlichen Franken nicht ausgeschlossen. In den Kammlagen der Mittelgebirge dann zeitweise sturmische Böen, auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes auch Sturmboen um 75 km/h, auf den Alpengipfeln öfter Sturmboen, vereinzelt schwere Sturmboen um 95 km/h um West.

DAUERREGEN/ (TAUWETTER) :

Heute Abend bis Montagmittag in einigen Weststaulagen der Alpen, insbesondere aber des Oberallgäus, Mengen um 30 l/qm in etwa 18 Stunden wahrscheinlich. Durch Schmelzwassereintrag aus dem Hochgebirge vereinzelt noch etwas höheres Niederschlagsdargebot.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag bedeckt, von Südwesten vermehrt und zum Teil kräftiger Regen. Tiefsttemperatur von 9 Grad im Raum Aschaffenburg bis 2 Grad im Bayerischen Wald. Im westlichen Franken und im westlichen Alpenvorland in Böen stark auffrischender Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 08.12.2025 in Bayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag zwischen Alpen und Bayerischem Wald vormittags abklingender Regen. Zum Mittag dort vermehrt Auflockerungen. Sonst oft dichte Wolken, aber weitgehend trocken. Erst am Abend an Spessart und Rhön neuerlich Regen. Maxima zwischen 11 und 15 Grad, nur an den östlichen Mittelgebirgen nicht ganz so mild. Mäßiger bis frischer, mitunter stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Dienstag im nördlichen Franken gelegentlich etwas Regen. Im Süden dagegen zunehmend gering bewölkt, stellenweise aber Nebel. Tiefstwerte 10 bis 5, im Süden bis 3, in einigen Alpentälern bis 0 Grad.

Am Dienstag im Norden Bayerns kompaktere Wolkenfelder, aber meist trocken. Am Bayerischen Wald und an der unteren Donau teilweise trüb durch Nebel oder Hochnebel. Je weiter Richtung Alpen, desto öfter Sonne.

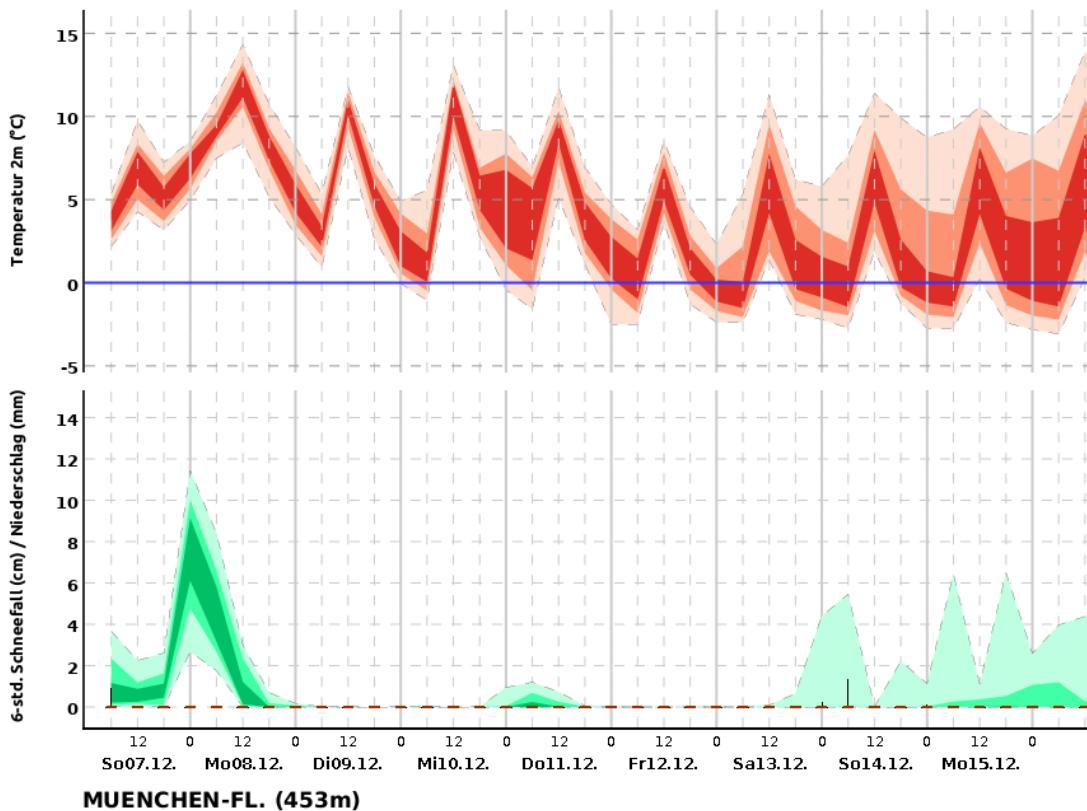
Höchsttemperatur zwischen 8 Grad am Fichtelgebirge und an der unteren Donau und örtlich 16 Grad im südlichen Alpenvorland. Schwachwindig.

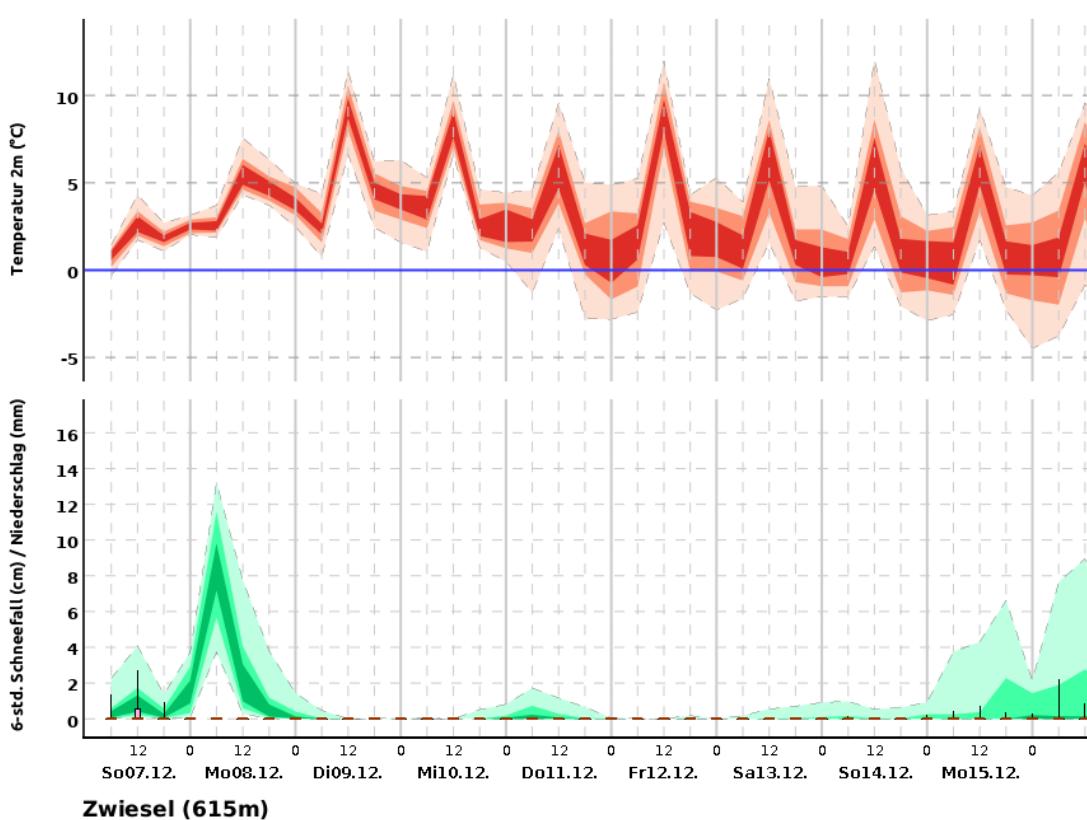
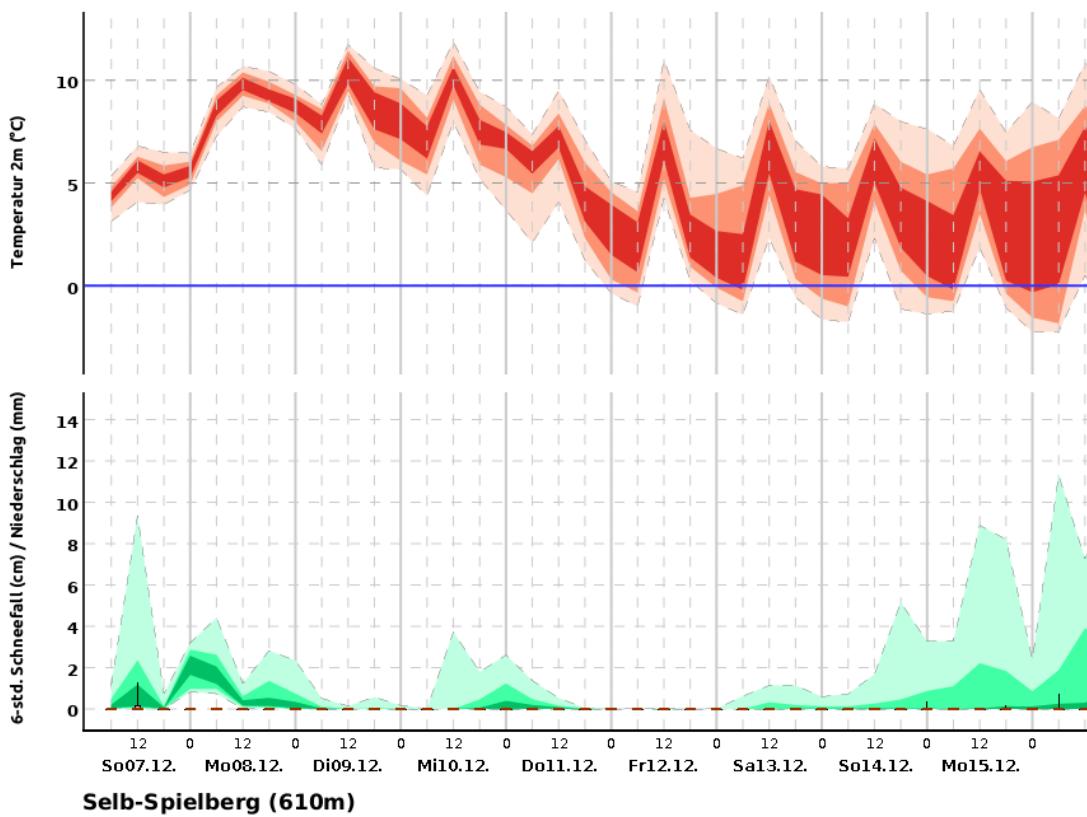
In der Nacht zum Mittwoch an den östlichen Mittelgebirgen letzte Wolkenfelder, später auch dort zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel oder Hochnebel. Frühwerte 7 bis 0, im Alpenvorland bis -2 Grad.

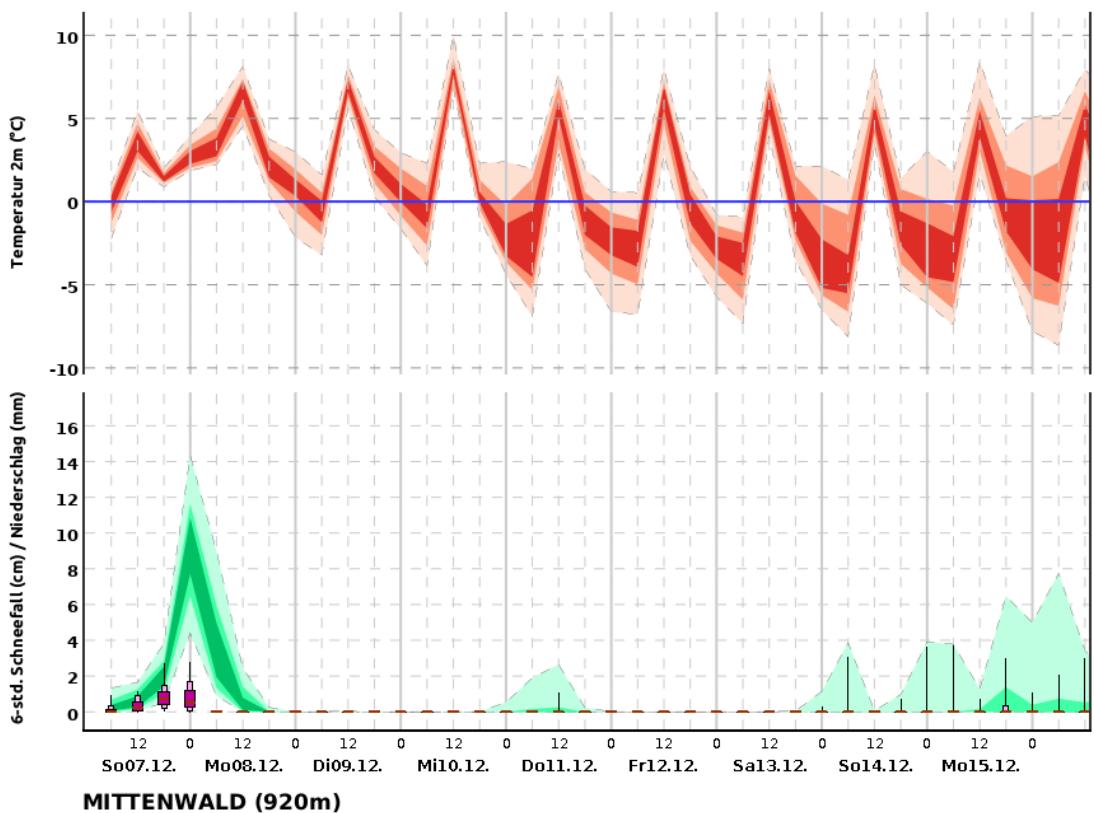
Am Mittwoch an der unteren Donau, entlang der Naab sowie am Bodensee den ganzen Tag über neblig. In allen anderen Regionen sonnig. Höchstwerte 10 bis 15, im Dauergrau kaum über 5 Grad. Schwacher Wind.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwesten allmählich mehr Wolken und auch etwas Regen. In der Südosthälfte wahrscheinlich noch trocken, aber Nebelausbreitung. Dort Tiefstwerte um den Gefrierpunkt, sonst 7 bis 3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

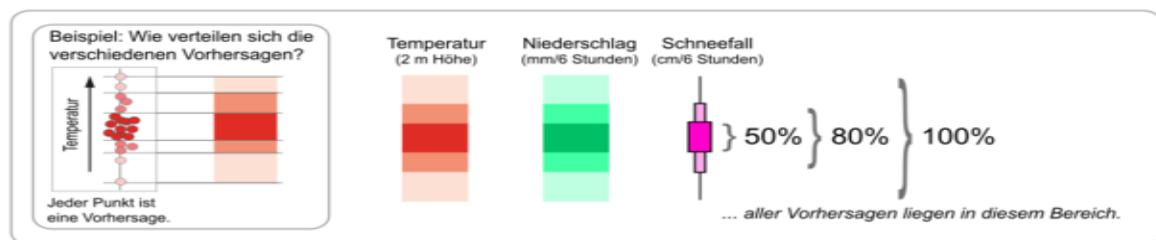






©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner